



SAVE THE DATE!

WOLFENBÜTTELS KLIMA...
... gestaltet die Wärmewende

Erste Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung
 Donnerstag, 17.10.2024 | 18 Uhr  Ratssaal im Rathaus Wolfenbüttel

STADT WOLFENBÜTTEL 



 Jetzt anmelden!

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Wolfenbüttel

1. Öffentliche Informationsveranstaltung
17.10.2024

Begrüßung durch Stadtbaurat Klaus Benschmidt

1. Öffentliche Informationsveranstaltung
zur Kommunalen Wärmeplanung, 17.10.2024

1. Begrüßung



WOLFENBÜTTELS KLIMA...
... ist das, was wir daraus machen!



Quelle: Stadt Wolfenbüttel

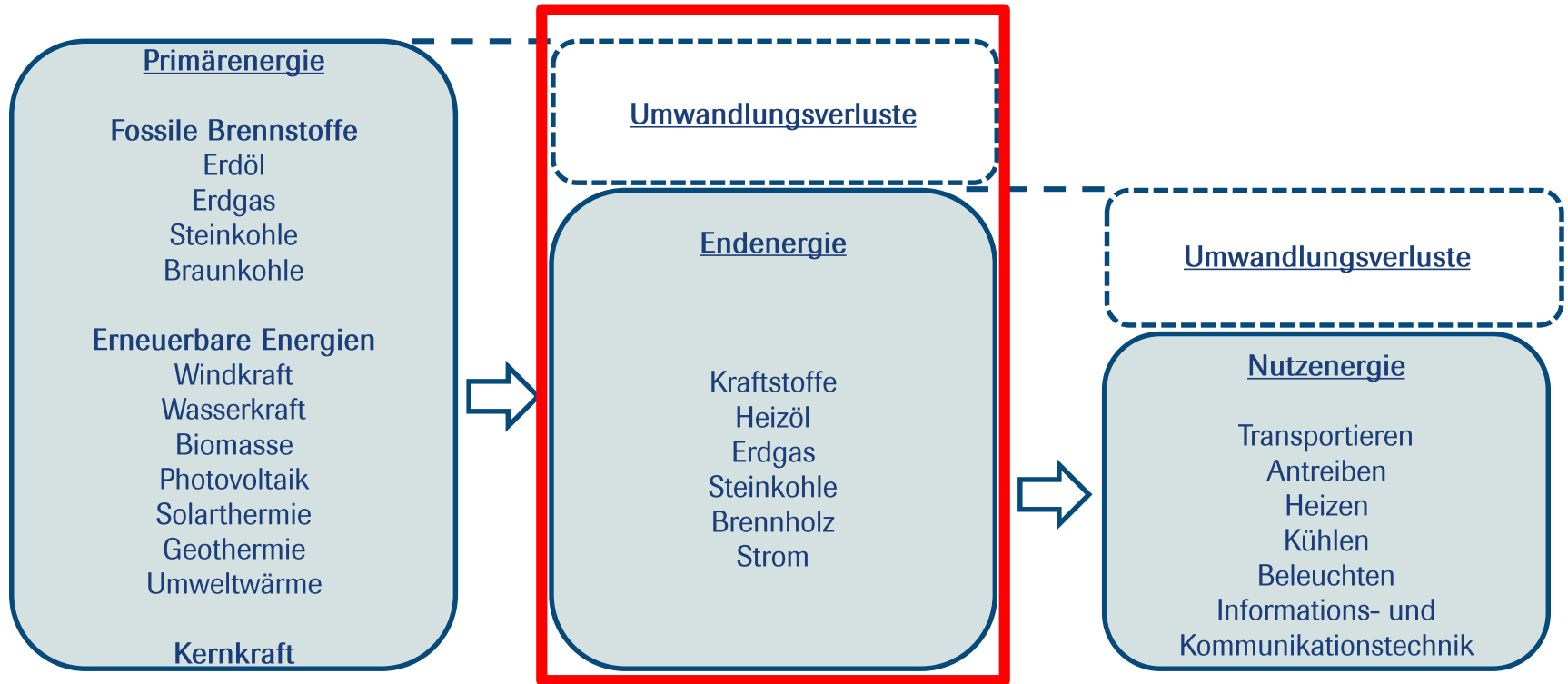
Vortrag durch Emma Brandebusemeyer

1. Öffentliche Informationsveranstaltung
zur Kommunalen Wärmeplanung, 17.10.2024

1. Status Quo und Ziele
2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“
 - I. Grundlagen
 - II. Abschnitte
 - III. Vorläufiger Zeitplan
 - IV. Ergebnisse und Auswirkungen
3. Weiterführende Informationen
4. Zeit für Ihre Fragen

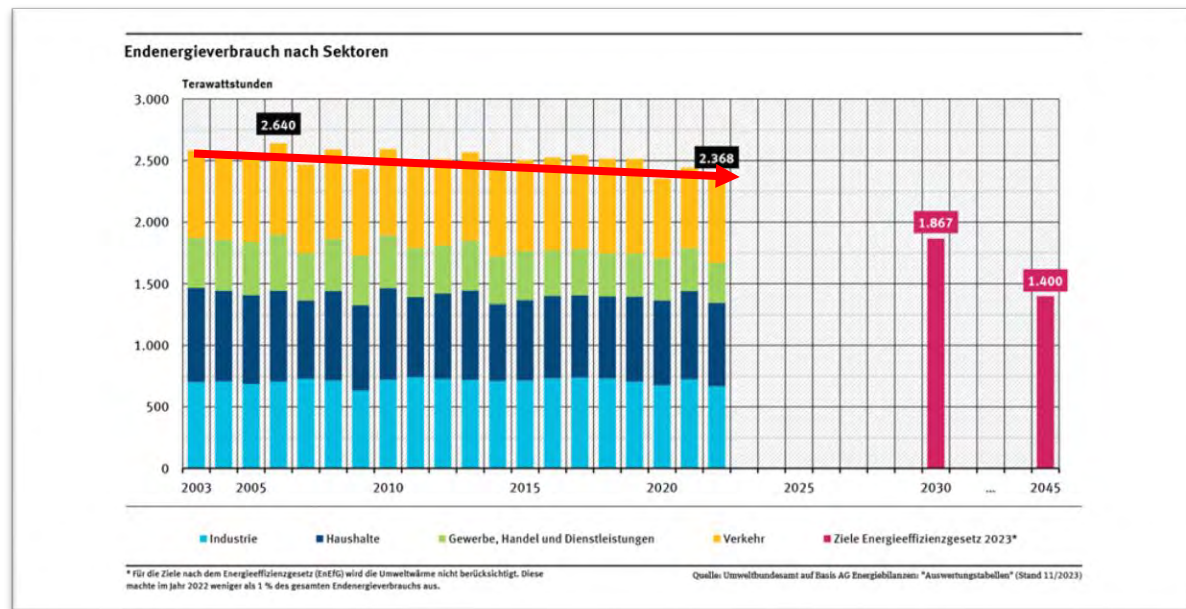
1. **Status Quo und Ziele ...**
2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“
3. Weiterführende Informationen
4. Zeit für Ihre Fragen

1. Status Quo von Energiebegriffen



1. Status Quo beim „Endenergieverbrauch“, deutschlandweit

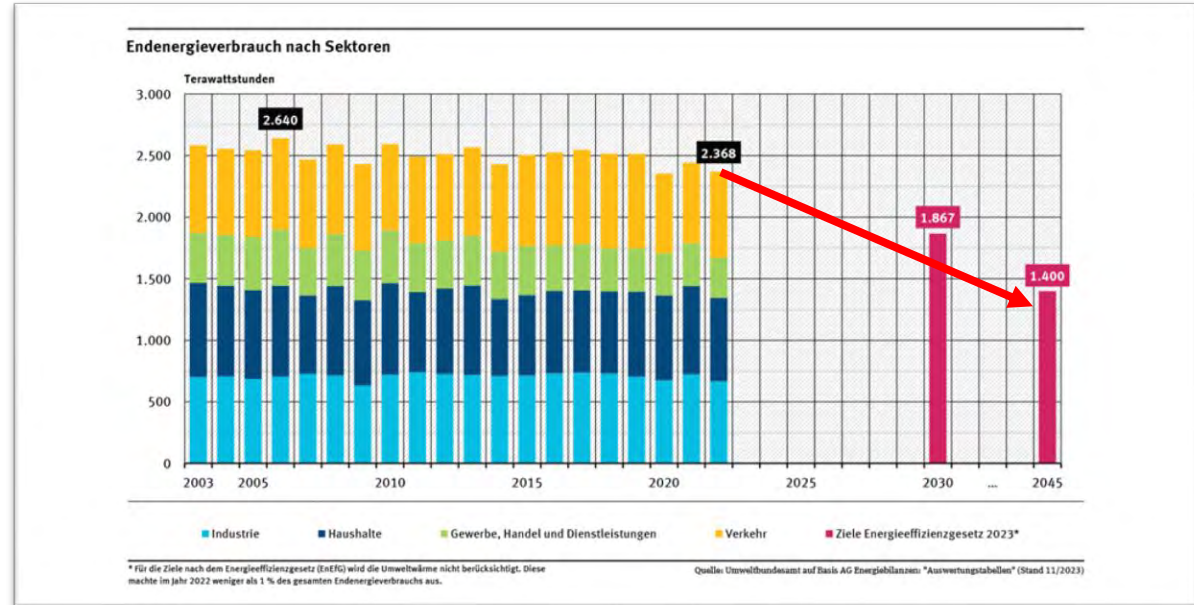
- Innerhalb der letzten 20 Jahre gab es keine wesentlichen Verringerungen beim Endenergieverbrauch nach Sektoren



Quelle: [Endenergieverbrauch nach Energieträgern und Sektoren | Umweltbundesamt](#)

1. Status Quo beim „Endenergieverbrauch“, deutschlandweit

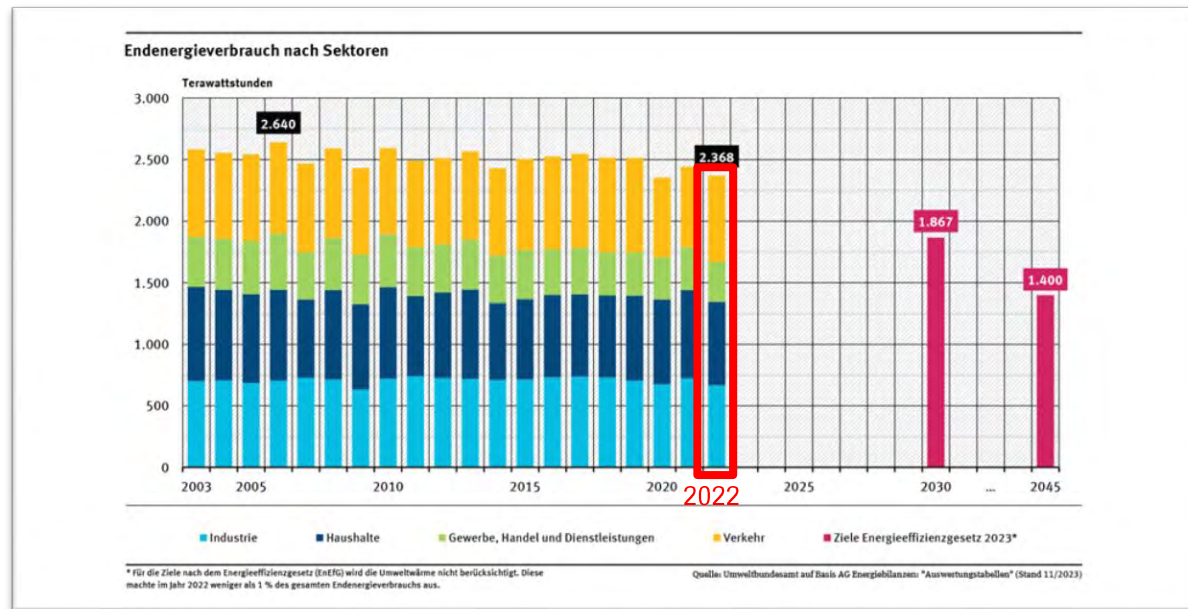
- Ziele für 2030 und 2045:
deutlicher
Minderungspfad



Quelle: [Endenergieverbrauch nach Energieträgern und Sektoren | Umweltbundesamt](#)

1. Status Quo beim „Endenergieverbrauch“, deutschlandweit

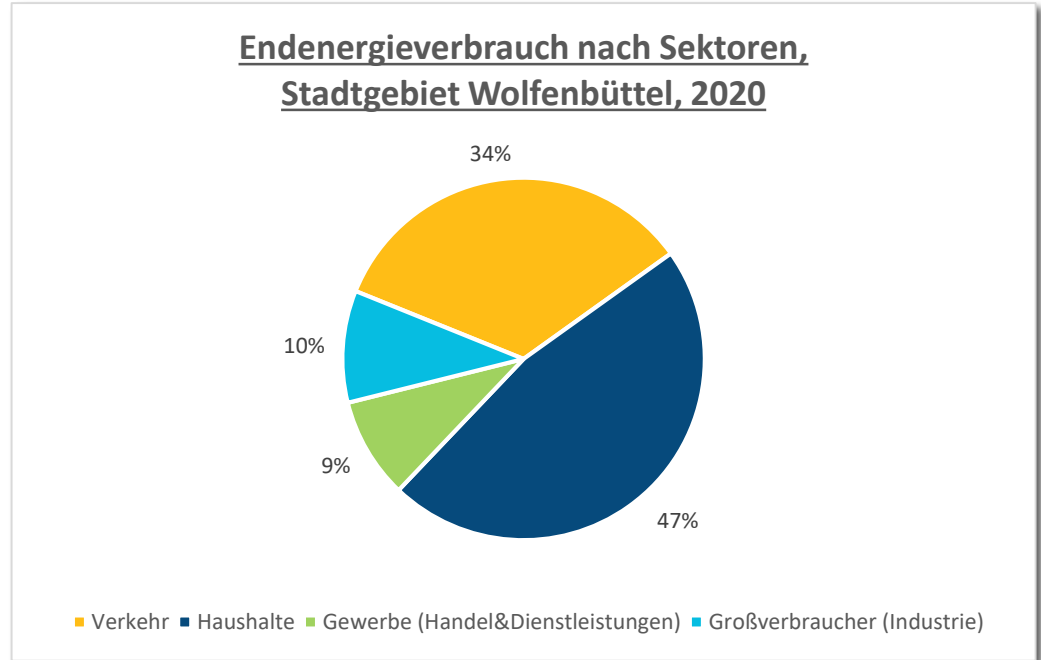
- Anteile der Sektoren am Endenergieverbrauch in 2022:
 - Industrie 30 %
 - Haushalte 25 %
 - Gewerbe, Handel und Dienstleistungen 15 %
 - Verkehr 30 %



Quelle: Endenergieverbrauch nach Energieträgern und Sektoren | Umweltbundesamt

1. Status Quo beim „Endenergieverbrauch“, in Wolfenbüttel

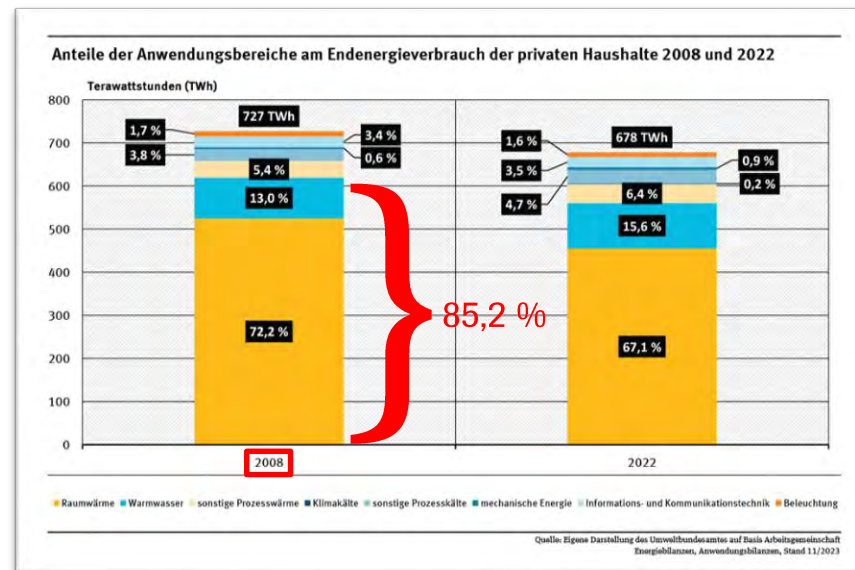
- Geringerer Industrieanteil (10 %) als im deutschlandweiten Durchschnitt
- Privathaushalte (47 %) fallen stärker ins Gewicht



Quelle: Eigene Darstellung, Daten von [Regionalverband Großraum Braunschweig: Energiebilanz](#)

1. Status Quo beim „Endenergieverbrauch“, deutschlandweit

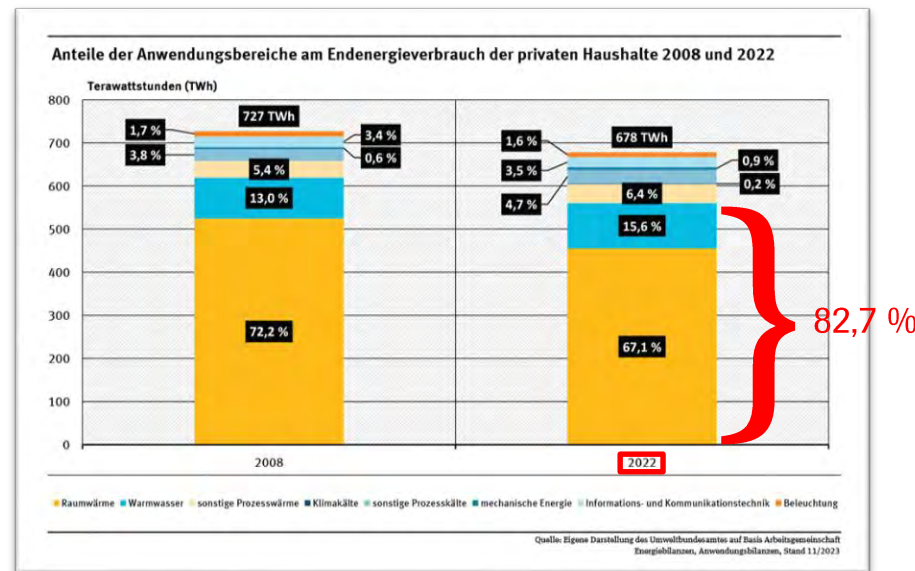
- Sektor Privathaushalte:
 - Raumwärme und Warmwasserbereitung mit den höchsten Anteilen am Endenergieverbrauch



Quelle: Energieverbrauch privater Haushalte | Umweltbundesamt

1. Status Quo beim „Endenergieverbrauch“, deutschlandweit

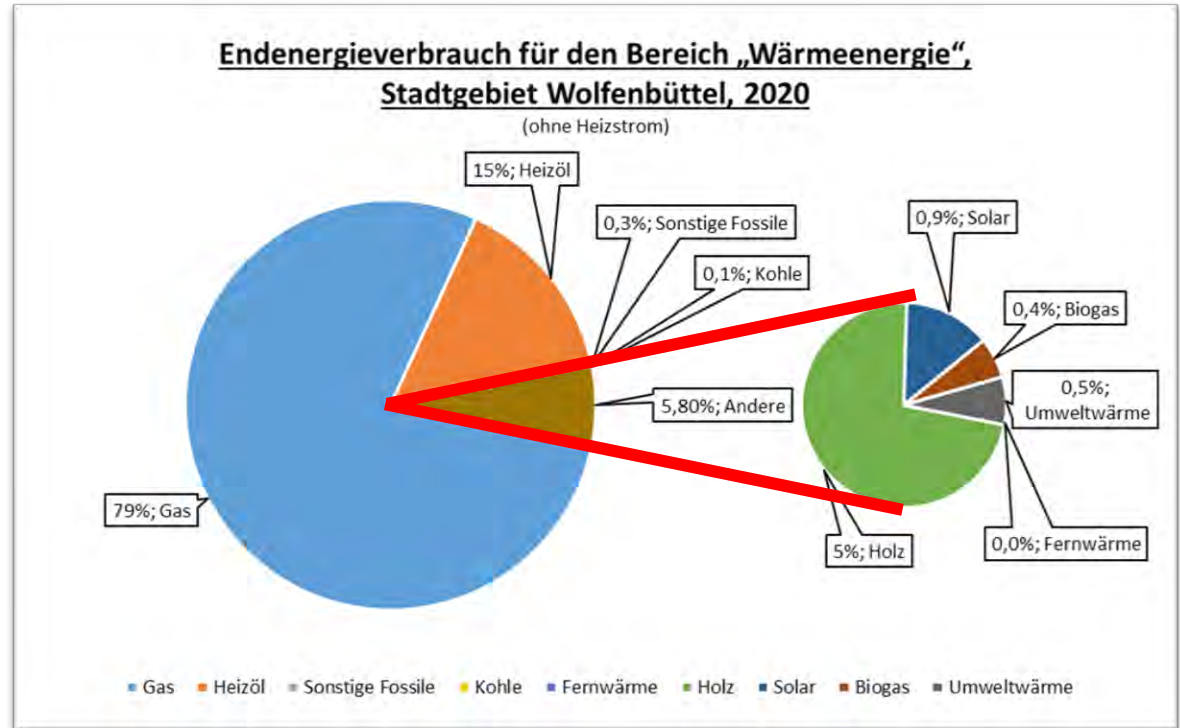
- Sektor Privathaushalte:
 - Anteil seit gut 15 Jahren fast gleichbleibend
 - Ein großer Hebeleffekt für Einsparungen im Bereich „Wärmeenergie“!



Quelle: Energieverbrauch privater Haushalte | Umweltbundesamt

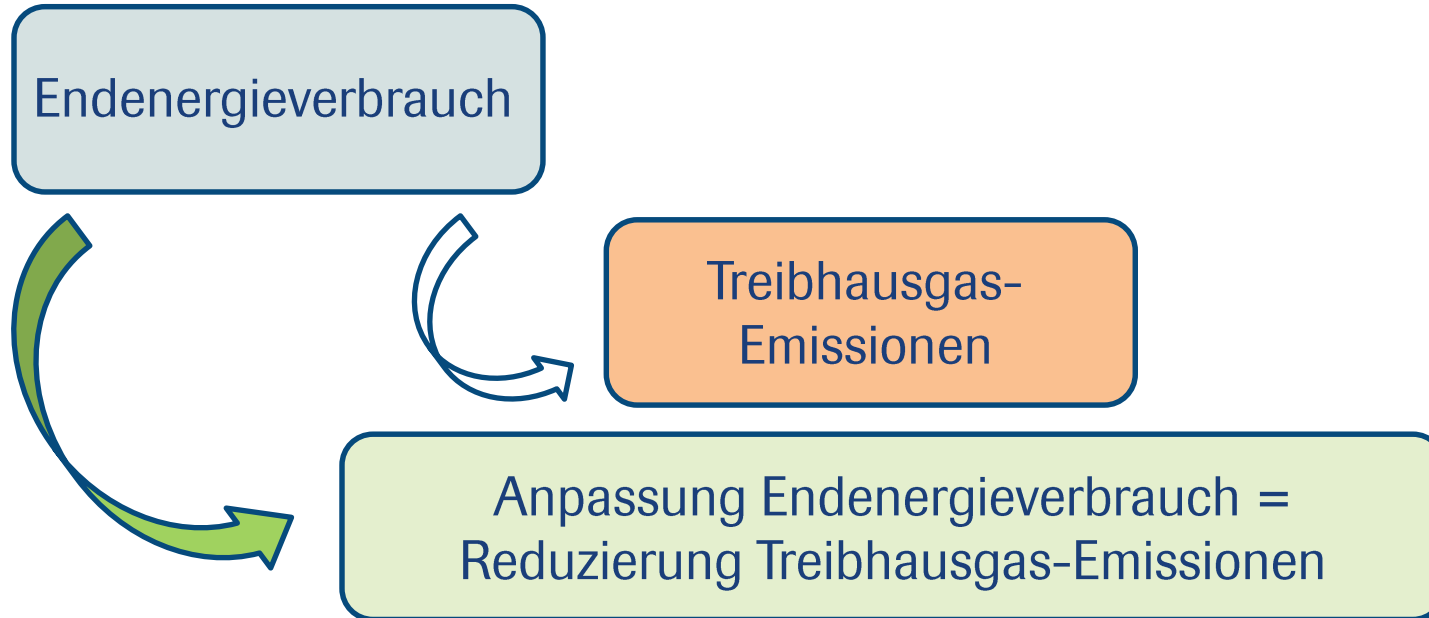
1. Status Quo beim „Endenergieverbrauch“ für Wärme in Wolfenbüttel

- 94,4 % Deckung durch fossile Energieträger
- 5,8 % Erneuerbare Energien



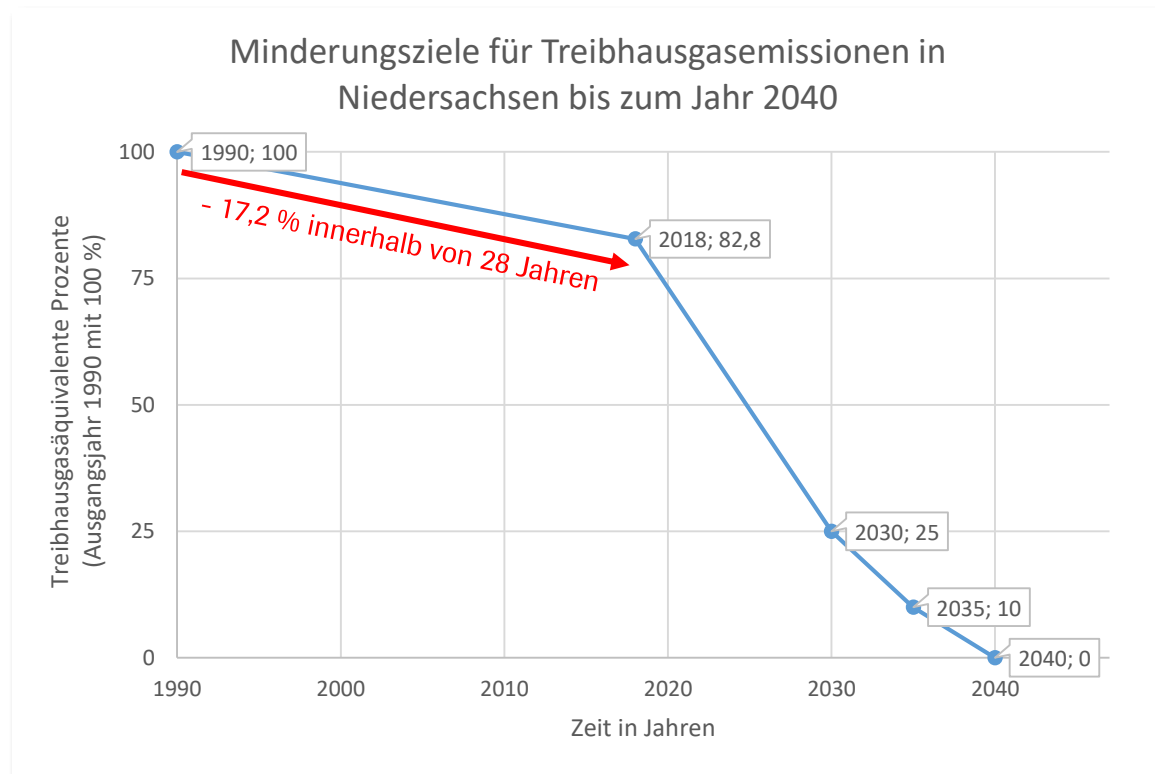
Quelle: Eigene Darstellung, Daten von [Regionalverband Großraum Braunschweig: Energiebilanz](#)

1. Status Quo der „Endenergieverbrauch“ als Verursacher von Emissionen



1. Ziele für Treibhausgasreduzierungen

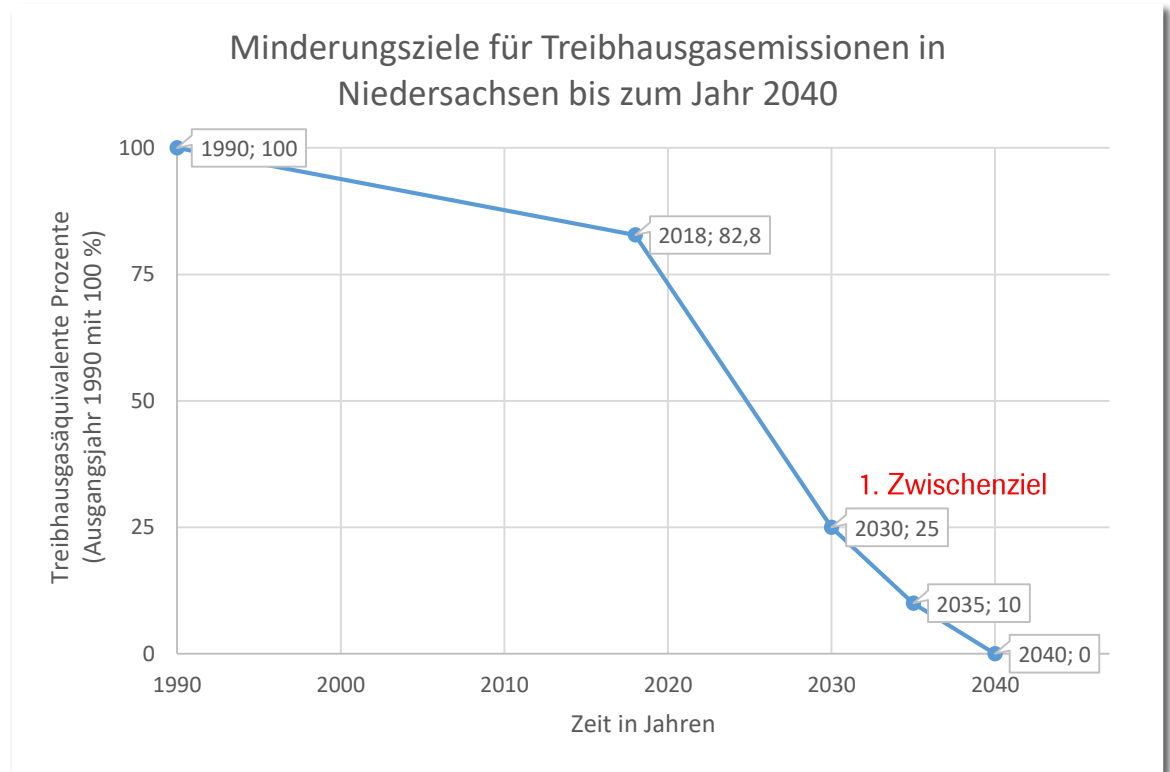
- Niedersachsen:
bis 2040
treibhausgasneutral
 - Zwischenziele:
 - bis 2030 - 75 %
 - bis 2035 - 90 %
- Deutschland:
bis 2045
treibhausgasneutral



Quelle: Eigene Darstellung, Daten von [Klimaschutzstrategie Niedersachsen 2021](#) und [Klimaschutzpolitik - Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen](#)

1. Ziele für Treibhausgasreduzierungen

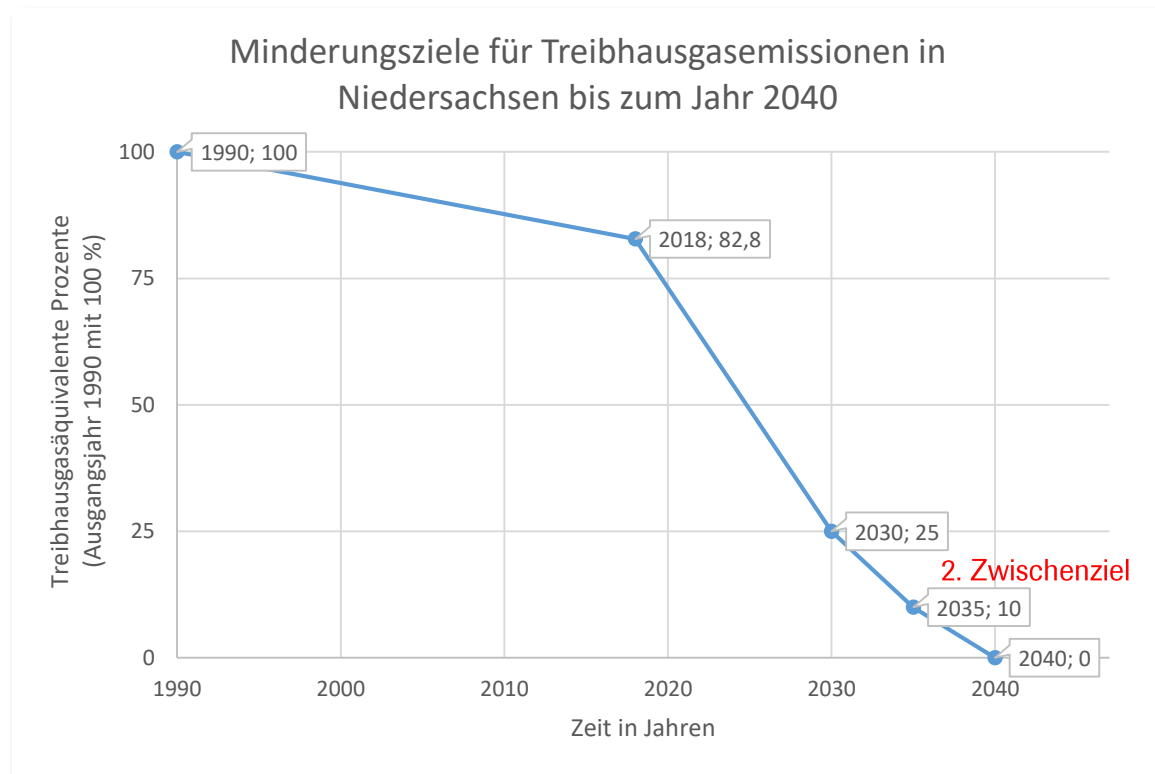
- Niedersachsen:
bis 2040
treibhausgasneutral
 - Zwischenziele:
 - bis 2030 - 75 %
 - bis 2035 - 90 %
- Deutschland:
bis 2045
treibhausgasneutral



Quelle: Eigene Darstellung, Daten von [Klimaschutzstrategie Niedersachsen 2021](#) und [Klimaschutzpolitik - Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen](#)

1. Ziele für Treibhausgasreduzierungen

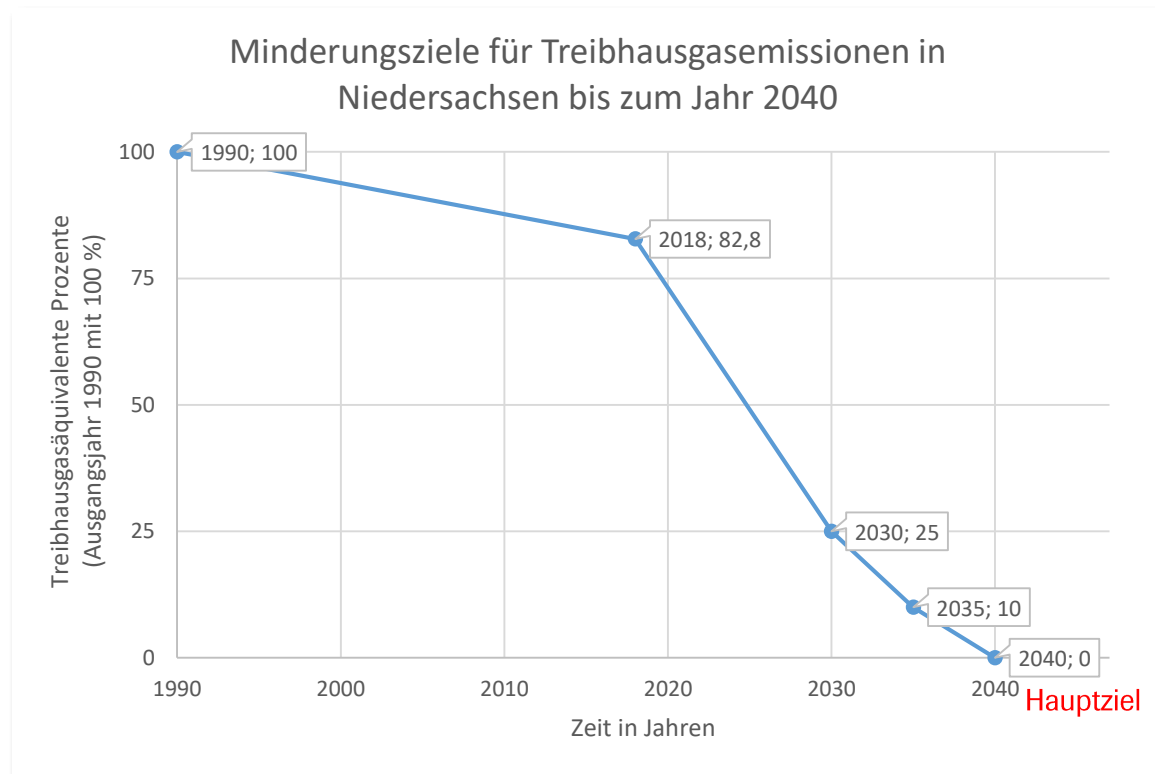
- Niedersachsen:
bis 2040
treibhausgasneutral
 - Zwischenziele:
 - bis 2030 - 75 %
 - bis 2035 - 90 %
- Deutschland:
bis 2045
treibhausgasneutral



Quelle: Eigene Darstellung, Daten von [Klimaschutzstrategie Niedersachsen 2021](#) und [Klimaschutzpolitik - Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen](#)

1. Ziele für Treibhausgasreduzierungen

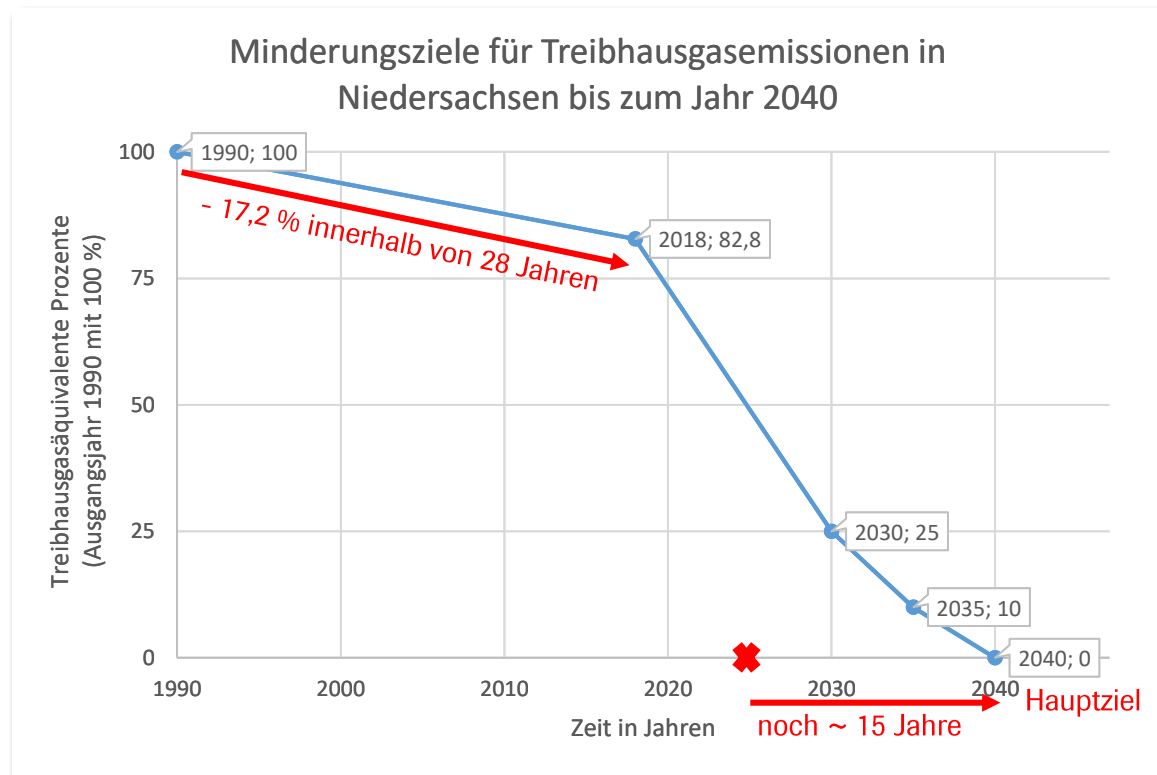
- Niedersachsen:
bis 2040
treibhausgasneutral
 - Zwischenziele:
 - bis 2030 - 75 %
 - bis 2035 - 90 %
- Deutschland:
bis 2045
treibhausgasneutral



Quelle: Eigene Darstellung, Daten von [Klimaschutzstrategie Niedersachsen 2021](#) und [Klimaschutzpolitik - Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen](#)

1. Ziele für Treibhausgaseminderungen

- Niedersachsen:
bis 2040
treibhausgasneutral
 - Zwischenziele:
 - bis 2030 - 75 %
 - bis 2035 - 90 %
- Deutschland:
bis 2045
treibhausgasneutral



Quelle: Eigene Darstellung, Daten von [Klimaschutzstrategie Niedersachsen 2021](#) und [Klimaschutzpolitik - Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen](#)

1. Schlussfolgerungen für den Bereich „Wärmeenergie“

„Ein Ziel ohne Plan bleibt nur ein Wunsch.“

- Antoine de Saint-Exupéry -



Ambitionierte Ziele der Wärmewende brauchen einen Plan!



Wie kann die Kommunale Wärmeplanung der Wendepunkt für die Wärmewende sein?

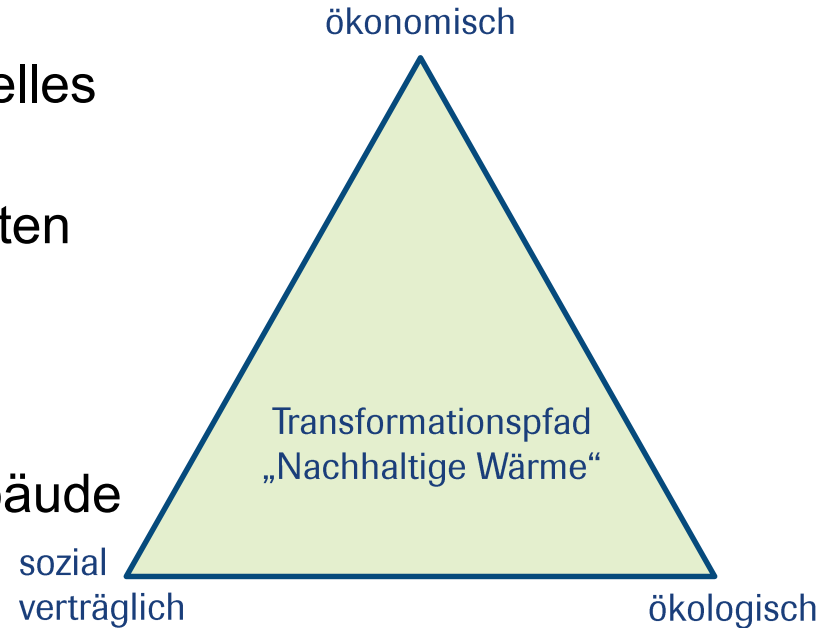
1. Status Quo und Ziele
2. **Instrument** „Kommunale Wärmeplanung“
 - I. **Grundlagen**
 - II. Abschnitte
 - III. Vorläufiger Zeitplan
 - IV. Ergebnisse und Auswirkungen
3. Weiterführende Informationen
4. Zeit für Ihre Fragen

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

I. Grundlagen

Was ist die Kommunale Wärmeplanung?

- Langfristiges, strategisches und informelles Planungsinstrument
- Identifikation von Handlungsmöglichkeiten für eine erfolgreiche Wärmewende
- Ziel: Weitgehend treibhausgasneutrale Wärmeversorgung der privaten und öffentlichen Wohn- und Nicht-Wohngebäude in Wolfenbüttel



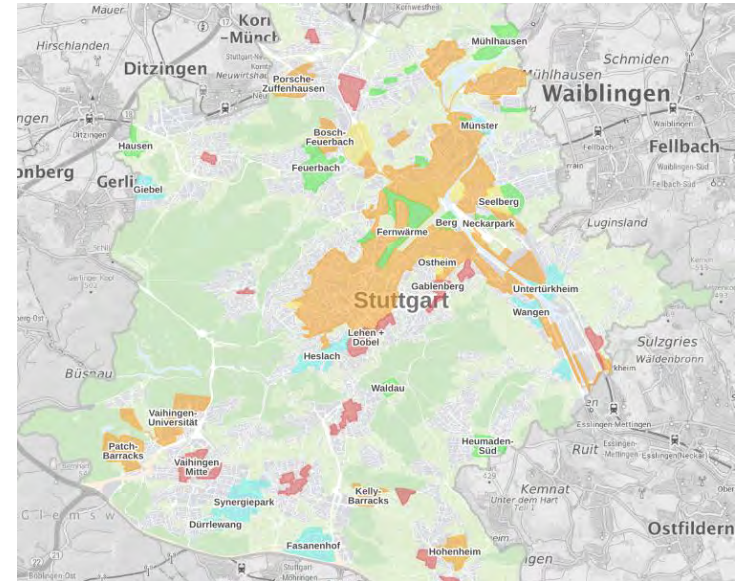
2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

I. Grundlagen

Was ist die Kommunale Wärmeplanung?

- Textliche Ausarbeitung
- Nicht-gebäudescharfe Visualisierung wird öffentlich zugänglich gemacht
- z. B. auf Quartiersebene, Stadtteilebene

Beispiel:
Ergebnisse der Stadt Stuttgart



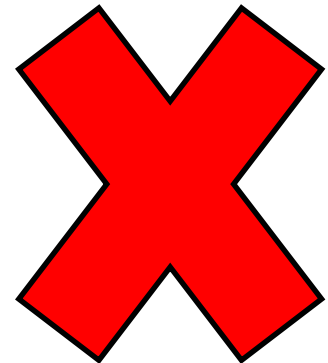
Quelle: Kommunale Wärmeplanung Stadt Stuttgart

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

I. Grundlagen

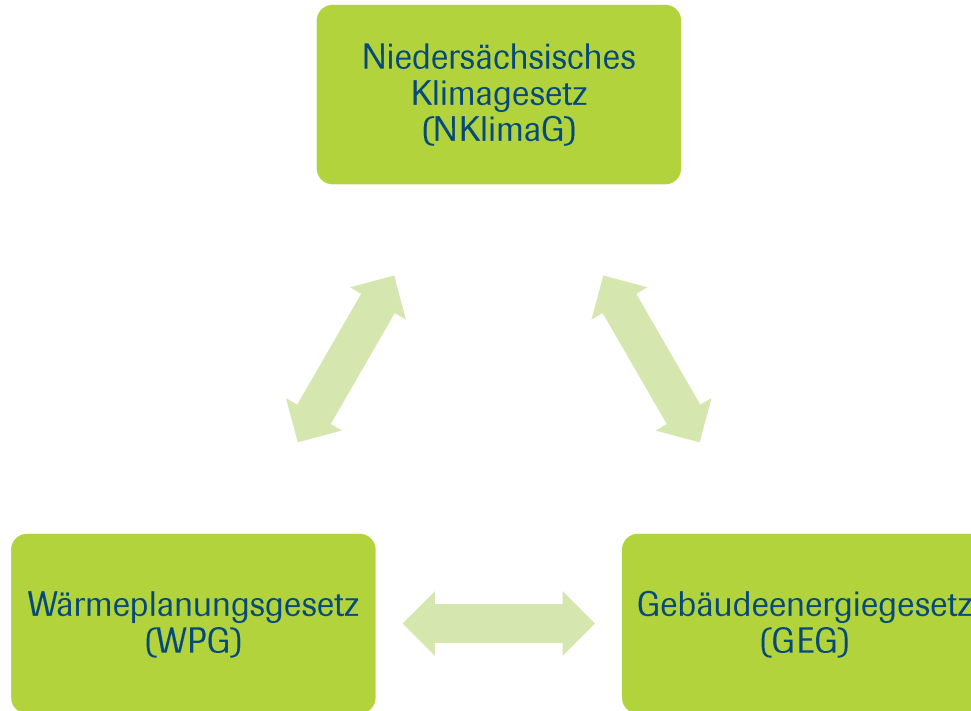
Was ist die Kommunale Wärmeplanung **nicht**?

- Keine gebäudescharfe Detailplanung
- Kein Anspruch auf die Umsetzung der dargestellten Energieversorgungsmöglichkeiten
- Keine direkte Investitionspflicht
- Keine Ausschlusswirkung bestimmter Investitionen



2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

I. Grundlagen



2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

I. Grundlagen

Niedersächsisches Klimagesetz (NKlimaG)

- Land Niedersachsen
 - § 20: Die Stadt Wolfenbüttel ist als Mittelzentrum dazu verpflichtet einen Kommunalen Wärmeplan zu erstellen und zu beschließen
 - Frist: 31.12.2026

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

I. Grundlagen

Wärmeplanungsgesetz (WPG)

- Bundesebene
- Enthält Vorgaben und inhaltliche Details zur Kommunalen Wärmeplanung
- Vorgaben für Bundesländer, die noch keine eigenen Gesetze erlassen haben
- Inhaltlicher Abgleich und Überführung ins das NKlimaG vsl. 2025 durch Niedersächsisches Umweltministerium

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

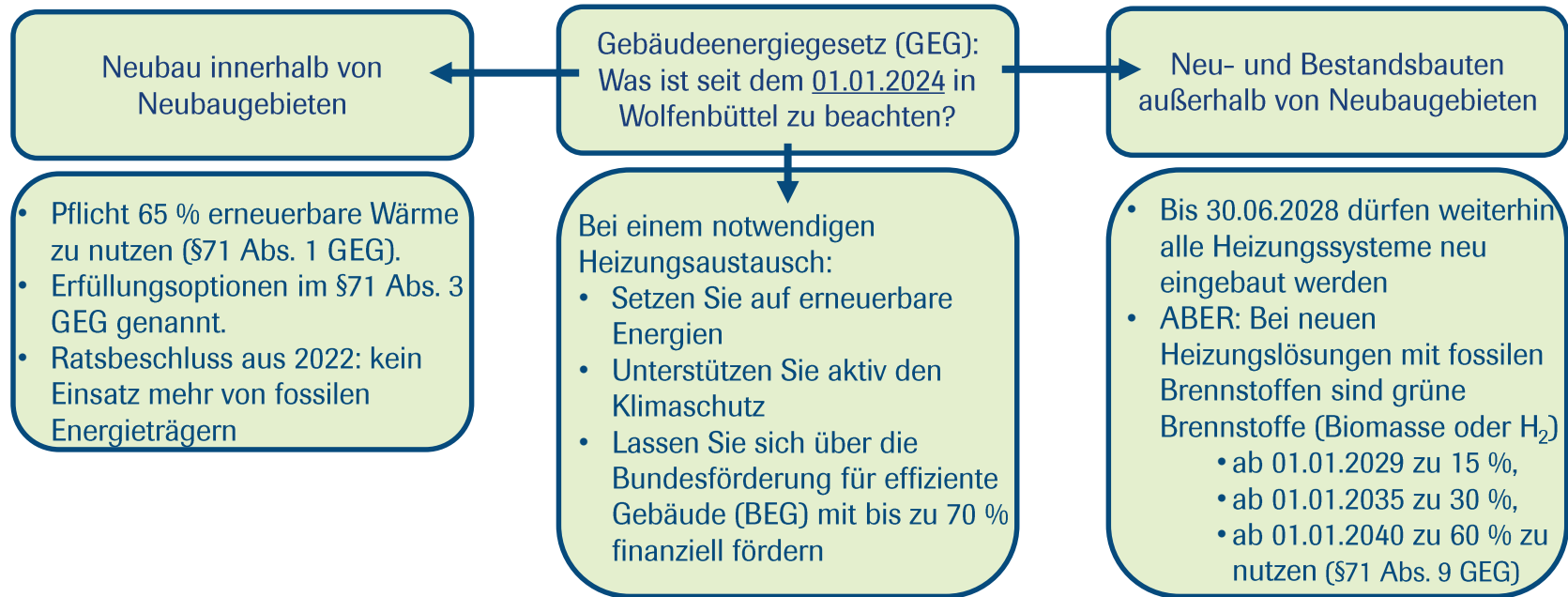
I. Grundlagen

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

- Bundesebene
- Legt energetischen Anforderungen für beheizte und klimatisierte Gebäude fest
- Enthält Vorgaben zu z. B.
 - Heizungs- und Klimatechnik
 - Wärmedämmstandard
 - Hitzeschutz
- Vorgaben bei Ersatz von Öl- und Gasheizungen
- Vorgaben zu Anteilen an regenerativer Energie, die ein Gebäude zum Heizen oder auch Kühlen verwenden muss

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

I. Grundlagen



2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

I. Grundlagen

- Verzahnung Kommunale Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz:

Möglichkeit 1

- **Neu-/Ausbaugebiete** für Wärmenetze (oder Wasserstoff) (§26 WPG)
- **Folge:** Vorzeitige Aktivierung GEG in diesen Neu- oder Ausbaugebieten (§ 71 und § 71k GEG)

Möglichkeit 2

- **Prüfgebiete** für Wärmenetze (oder Wasserstoff) (§26 WPG)
- **Folge:** GEG regulär ab 01.07.2028 in ganz Wolfenbüttel in Kraft (§ 71 GEG)

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

I. Grundlagen

- Verzahnung Kommunale Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz:

Möglichkeit 1

Möglichkeit 2

**Entscheidung:
Beschluss des Kommunalen
Wärmeplans Ende 2026**

1. Status Quo und Ziele
2. **Instrument** „Kommunale Wärmeplanung“
 - I. Grundlagen
 - II. **Abschnitte**
 - III. Vorläufiger Zeitplan
 - IV. Ergebnisse und Auswirkungen
3. Weiterführende Informationen
4. Zeit für Ihre Fragen

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“ II. Abschnitte



2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

II. Abschnitte

1 Bestandsanalyse



- Status Quo erfassen
 - Wärmebedarf
 - Wärmeverbrauch und Verbrauchsarten
z. B. Heizwarmwasser, Trinkwarmwasser
 - Energie- und Treibhausgasbilanzierung
 - Aktuelle Wärmeversorgungs- und Beheizungsstruktur
 - Gebäudetypen und Baualtersklassen
- Datenerhebung
 - von z. B. Bezirksschornsteinfegern, Energieversorgungsunternehmen, Liegenschaftskataster, Markt- und Sozialforschungsdaten

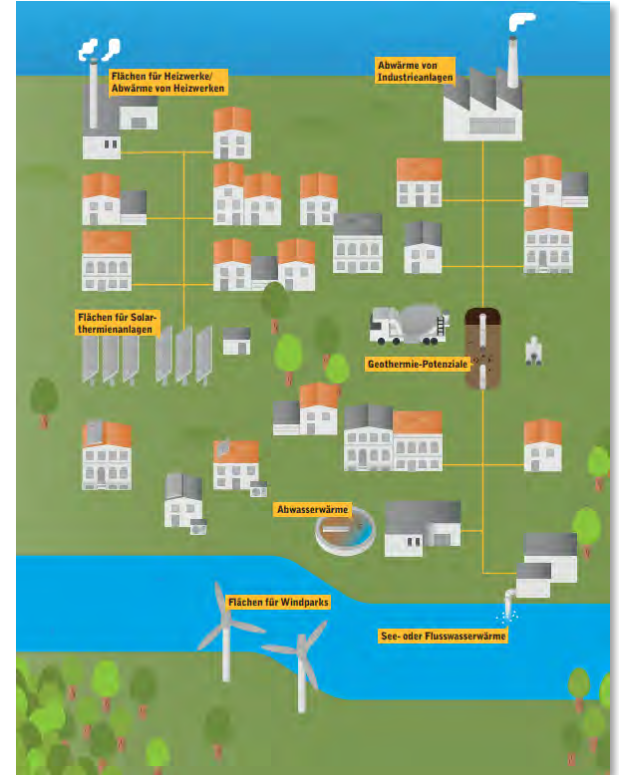


2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“ II. Abschnitte

2 Potenzialanalyse



- Ermittlung lokal verfügbarer Potenziale
 - Erneuerbare Energien
 - Unvermeidbare Abwärme
 - Wärmespeicherung
 - Abstimmung unterschiedlicher Gebäudeenergiebedarfe bei verschiedenen Sanierungsvarianten

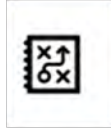


Quelle: *Kommunale Wärmewende strategisch planen Ein Leitfaden;*
Heinrich-Böll-Stiftung

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

II. Abschnitte

3 Zielszenarien



- Entwicklung von Zielszenarien –
Treibhausgasneutrale
Wärmeversorgung 2040
 - Zukünftiger Wärmebedarf
 - Szenariientwicklung für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis 2040 (Zwischenziele 2030 und 2035)
 - Einteilung möglicher Versorgungsstruktur (zentral und dezentral versorgte Gebiete)



Quelle: [unsplash](#)

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

II. Abschnitte

4 Strategie & Maßnahmen



- Handlungsstrategie und Maßnahmenentwicklung
Transformationsplanung
 - Mindestens 5 detailliert ausgearbeitete Maßnahmen
 - Maßnahmenbeginn innerhalb der nächsten 5 Jahre nach Beschluss
 - Strategieempfehlung an betroffene Akteure

- Energieeffizienz (besser produzieren)
- Energiekonsistenz (anders produzieren)
- Energiesuffizienz (weniger verbrauchen)



Quelle: [unsplash](#)

1. Status Quo und Ziele
2. **Instrument** „Kommunale Wärmeplanung“
 - I. Grundlagen
 - II. Abschnitte
 - III. **Vorläufiger Zeitplan**
 - IV. Ergebnisse und Auswirkungen
3. Weiterführende Informationen
4. Zeit für Ihre Fragen

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

III. Vorläufiger Zeitplan bis 2045

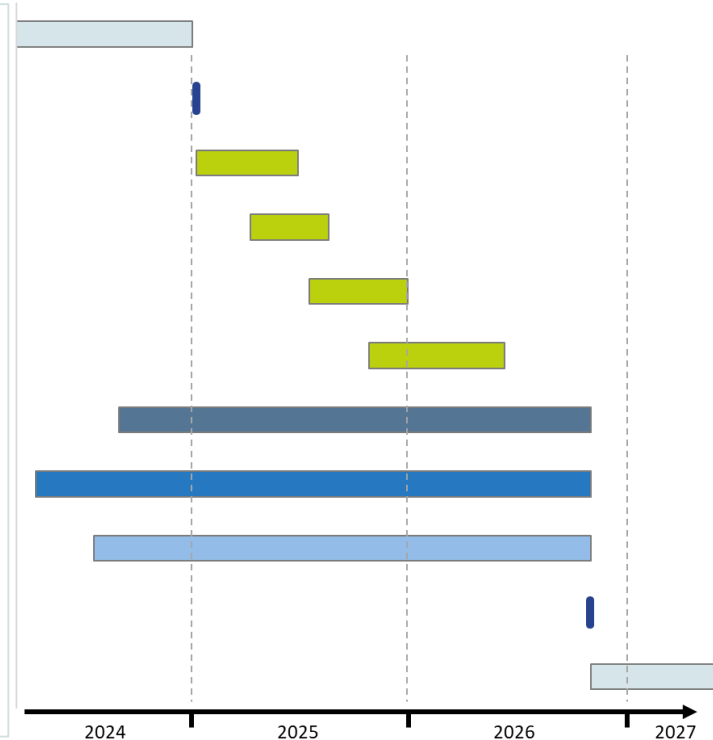
2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045
Verpflichtende Kommunale Wärmeplanung			Veröffentlichung	Umsetzungszeitraum 1				Fortschreibung	Umsetzungszeitraum 2				Fortschreibung	Umsetzungszeitraum 3			Treibhausgasneutrale Wärmeversorgung in Niedersachsen				

Quelle: Eigene Darstellung, Änderungen vorbehalten

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

III. Vorläufiger Zeitplan bis 2026/27

1. Vorbereitung und Ausschreibung
2. Voraussichtlicher Start der KWP mit Planungsbüro
3. Bestandsanalyse
4. Potenzialanalyse
5. Entwicklung von Zielszenarien
6. Handlungsstrategie und Maßnahmenentwicklung
7. Dauerhafte Gremienbeteiligung
8. Fortlaufende Akteursbeteiligung
9. Andauernde Öffentlichkeitsarbeit
10. Vsl. Ratsbeschluss und Wärmeplan
11. Nachbereitung und Beginn der Umsetzung



Quelle: Eigene Darstellung, Änderungen vorbehalten

1. Status Quo und Ziele
2. **Instrument** „Kommunale Wärmeplanung“
 - I. Grundlagen
 - II. Abschnitte
 - III. Vorläufiger Zeitplan
 - IV. Ergebnisse und Auswirkungen**
3. Weiterführende Informationen
4. Zeit für Ihre Fragen

2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“

IV. Ergebnisse und Auswirkungen

- Wärmewende ist Notwendigkeit.
- Raumwärme mit erheblichen Einsparpotenzialen
- Strategisches Planungskonzept mit Informationen zur Eignung von zentraler und dezentraler Wärmeversorgung
- Aufgeschoben ist nicht aufgehoben → Es lohnt sich, wenn Sie selbst bereits jetzt aktiv werden!



Quelle: [unsplash](#)

1. Status Quo und Ziele
2. Instrument „Kommunale Wärmeplanung“
 - I. Grundlagen
 - II. Abschnitte
 - III. Vorläufiger Zeitplan
 - IV. Ergebnisse und Auswirkungen
3. **Weiterführende Informationen**
4. Zeit für Ihre Fragen

3. Weiterführende Informationen

Nützliche Links für die eigene Recherche

- [Die kommunale Wärmeplanung | Heinrich-Böll-Stiftung \(boell.de\)](https://www.boell.de)
- [Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen \(klimaschutz-niedersachsen.de\)](https://www.klimaschutz-niedersachsen.de)
- [Energieberatung zum Thema Gebäudehülle / Landkreis Wolfenbüttel \(lkwf.de\)](https://www.lkwf.de)
- [Ihre Energieberatung der Verbraucherzentrale \(verbraucherzentrale-energieberatung.de\)](https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)
- [BMWK - Jetzt umsteigen auf klimafreundliche Wärme! \(energiewechsel.de\)](https://www.energiewechsel.de)
- [BMWK - Antworten auf häufig gestellte Fragen zur BEG \(FAQ\) \(energiewechsel.de\)](https://www.energiewechsel.de)

Veranstaltungstipp 27.11.2024, 18:30

Was?

Vortragsabend zum Thema:
„Wärmewende in Wolfenbüttel: Wärmepumpen
als Lösung in Wärmenetzen und in
Wohngebäuden“

- Grundlagen zur Wärmewende und Erneuerbaren Energien
- Wärmepumpeneinsatz in echten neuen und bestehenden Beispielgebäuden
- Demonstrationswärmepumpe vor Ort

Wer?

- Dr. Jens Clausen,
Borderstep Institut
Hannover
- Weiterer Vortrag
(N. N.)

Wo?

- Ort: Raum Kenosha
(Lindenhalle)
Halberstädter Straße 1a
38300 Wolfenbüttel



Quelle: Jens Clausen, Tom Deutschmann



Quelle: [Stadt Wolfenbüttel \(Henning Kramer\)](#)

3. Weiterführende Informationen

- Alle Informationen zur Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Wolfenbüttel finden Sie auf der Website: [Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Wolfenbüttel / Stadt Wolfenbüttel \(wolfenbuettel.de\)](https://www.wolfenbuettel.de/kommunale-waermeplanung)
- Auch diese Präsentationsfolien sind dort bald zu finden.



Quelle: [Eigene Darstellung der Website Stadt Wolfenbüttel](https://www.wolfenbuettel.de/kommunale-waermeplanung)



3. Weiterführende Informationen

- Ansprechpartnerin Stadt Wolfenbüttel:

Emma Brandebusemeyer

Koordinatorin für die Kommunale Wärmeplanung

Telefon: 05331 86-485

klimaschutz@wolfenbuettel.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!

4. Haben Sie Rückfragen?